

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

253 (15.9.1912) 2. Blatt

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.
der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K
sowie
Ernennungen, Versetzungen zc.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Ernannt:
Aufseher Joseph Sauer beim Landesgefängnis Bruchsal zum Amtsdienster beim Amtsgericht Pforzheim.
Entlassen auf Ansuchen:
Kanzleidener Karl Jäger beim Landgericht Karlsruhe beauftragt übertritt in den Geschäftskreis des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Übertragen:
dem Aktuar Heinrich Müller in Ettlingen eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Bezirksamt Mannheim,
dem Aktuar Heinrich Horn, Kanzleihilfe bei der Heil- und Pflegeanstalt Altenau, eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Bezirksamt Rastatt.

Etatmäßig:
Schupmann Gottfried Thumm in Pforzheim.

Ernannt:
Bureaugehilfe Felix Kambeis hier zum Kanzleiasistenten beim Bezirksamt Konstanz,
Heizer und Hilfsdiener Emil Mändler beim Bezirksamt Mannheim zum etatmäßigen Heizer und Diener daselbst.

Entlassen:
beabsichtigt Ableistung der aktiven Militärdienstpflicht:
Aktuar B. Breitsh in Badenkommissariat in Konstanz.

Versetzt:
Aktuar Bertold von Briel beim Bezirksamt Freiburg zum Landeskommissar in Konstanz,
Polizeiwachmeister Emil Sattler in Mannheim nach Karlsruhe.

die Polizeiverwalter: Wilhelm Griesbaum in Konstanz nach Mannheim und Albert Hofmann in Karlsruhe nach Konstanz.

Getündigt:
dem Schupmann Heinrich Riffe in Karlsruhe.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Entlassen wurde:
Unterlehrer Siegfried Hasenfranz an der Gewerbeschule in Offenburg zwecks Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

Entlassen wurden zwecks Ableistung ihrer Militärdienstpflicht:
Handelslehrerkandidat Otto Brandner an der Handelsschule in Karlsruhe,
Handelslehrerkandidat Hermann Genninger an der Handelsabteilung der Gewerbeschule in Waldkirch.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:
Den Wärterinnen Frida Fritsch und Anna Hund, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt Altenau;
der Wärterin Philomena Horn bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Auf Ansuchen entlassen:

Der Wärter Adolf Dostreicher bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch;
die Wärterin Helene Feurer bei der Heil- und Pflegeanstalt Altenau;
die Wärterin Marie Holzschuh, bei der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim;
die Wärterin Frida Gauß, bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Zurückgesetzt:

Oberaufseher Adam Schumacher bei der Erziehungsanstalt Pforzheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Etatmäßig angestellt:
als Straßenmeister:
der Straßenmeister Anton Bickel in Müllingen,
als Kulturmeister:
die Kulturaufseher: Wilhelm Neuhard in Tiengen und Karl Trumpp in Karlsruhe.

als Bureauassistenten:
die Bureauassistenten: Josef Karl in Mosbach, Wilhelm Siefer in Lörrach und Friedrich Geißelmann in Emmendingen.

Beamteneigenschaft verliehen:
dem Bureauassistenten Stephan Reith in Karlsruhe,
dem Landstrassenwärter Gottlieb Hartmann in Gondelsheim.

Beurlaubt:
der Straßenmeister Albert Nerle in Lörrach unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Straßenmeister mit der Verwaltung des Straßenmeisterdienstes in Tiengen,
der technische Gehilfe Jakob Weibert in Pflittersdorf mit der Verwaltung des Dammsiederdienstes daselbst.

Versetzt:
der Straßenmeister Johann Spiegelhalter in Tiengen nach Etenheim,
die Dammsieder: Martin Niederrecht in Bellingen nach Kehl und Johann Kraus in Pflittersdorf nach Bellingen,
der Kulturmeister Karl Weil in Rauberhofsheim zur Kulturinspektion Offenburg,
die Geometer Anton Hub in Konstanz zum Bezirksgeometer in Achern und Karl Mayer in Freiburg zur Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Zurückgesetzt:
der Oberstrassenmeister Jakob Stulz in Heidelberg auf Ansuchen wegen vorgeschrittenen Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen:
der Geometer Valentin Gernert in Achern (auf Ansuchen),
die Geometerkandidaten: Otto Engler in Wolfach, Karl Klingensfuß in Müllheim und Heinrich Nerle in Karlsruhe (auf Ansuchen),
die Landstrassenwärter: August Saug in Eichenstein, Friedrich Müller in Langensteinbach und Jakob Wolrad Müller in Reimen (wegen Krankheit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerdirektion. —

Ernannt:
die Hilfsaufseher: Adam Böhm in Mannheim zum Grenzaufseher in Vödingen, Fridolin Kaiser in Mannheim zum Grenzaufseher in Wiesloch,
der Privatlageraufseher Eugen Wunderlin in Mannheim zum Grenzaufseher in Fügen.

Versetzt:
die Grenzaufseher: Ludwig Kühner in Säckingen nach Güdingen und mit den Geschäften eines Zollverwalters betraut, Adrian Schaffner nach Mannheim und mit den Geschäften eines Zollverwalters betraut, Ernst Kaiser in Weil-Leopoldsdorf nach Lörrach und mit den Geschäften eines Grenzaufsehers betraut, August Scheubel in Basel nach Rheinfelden.

die Steuerassistenten: Franz Geisert in Stodach nach Karlsruhe, Georg Herr in Konstanz nach Sinsheim und mit den Geschäften eines Steuerassistenten betraut, Friedrich Beug in Donaueschingen nach Konstanz,
der Bureaugehilfe Joseph Heilig in Mannheim nach Lauda,
der Untererheber Michael Steidle in Todtmoos nach Zell a. S.,
der Postenführer Johannes Molitor in Grenzacherhorn nach Basel und mit den Geschäften eines Oberzollverwalters betraut,
die Finanzassistenten Karl Biehler in Sandhofen nach Borsberg, Reinhard Widenhäuser in Durlach nach Eberbach.

Zurückgesetzt:
der Grenzaufseher Johann Peter Zimmermann in Nadelburg unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste.

Entlassen:
der Bureaugehilfe Hugo Schuermann in Lauda (auf Ansuchen),
die Untererheber: Heinrich Bipp in Ottenhöfen, Adolf Keller in Weigen.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Vertragmäßig aufgenommen:
als Kaufverwalter:
Maschinentechniker Joseph Dufner von Tannheim-

als Bahnmeister:
Tiefbauwerkmeister Karl Lorenz von Karlsruhe;

als Bahn- und Weidenwärtner:
Georg Lik von Ablach (Württemberg) Peter Guggen von Neckarsteinach, Daniel Fuchs von Eggenstein, Wilhelm Hedmann von Hohenberg (Hessen), Heinrich Kose von Heidersbach, Joseph Dold von Ruchbach;

als Labormeister:
Bahnhofsarbeiter Karl Wittmann von Weibstadt

Versetzt:
die Betriebsassistenten: Friedrich Müller in Konstanz nach Karlsruhe, Bernhard Schmitt in Waldbrunn nach Gernsbach, Wilhelm Hum in Gernsbach nach Konstanz, Franz Käppllein in Waghäusel nach Mannheim;

die Eisenbahnassistenten: Otto Gantert in Karlsruhe nach Hornberg, Karl Ehret in Efringen-Kirchen nach Basel, Ludwig Kaiser in Haag nach Sinsheim (Hohentwiel), Friedrich Schott in Achern nach Hausach, Emil Hoh in Konstanz nach Sinsheim, Wilhelm Kraut in Karlsruhe nach Gagau, Otto Köhler in Offenburg nach Schillach, Wilhelm Neuer in Eberbach nach Neckarsteinach, Alfred Linder in Titisee nach Freiburg, Eugen Viel in Königshofen nach Mappanau, Johann Zimmermann in Bretten nach Karlsruhe.

die Bureauassistenten: Joseph Schmitt in Gundelsheim nach Mannheim, Wilhelm Braun in Durlach nach Mannheim, Franz Wiedemann in Lahr-Dinglingen nach Konstanz, Wilhelm Wiser in Wolfach nach Oberlauchringen,
Kanzleihilfe Philipp Postweiler in Offenburg nach Durlach;

Lokomotivführer Robert Morstadt in Konstanz nach Mannheim;

Werkführer Franz Wolfsgruber in Freiburg nach Basel;

die Referentführer: Johann Schuch in Sinsheim nach Konstanz, Georg Steinmüller in Mannheim nach Lauda, Christian Tubach in Lauda nach Mannheim.

Zurückgesetzt:
Stationsaufseher August Göbel in Föhlingen, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen:
Bureaugehilfe Otto Schwahl in Offenburg (auf Ansuchen);
Kanzleihilfe Richard Raif in Karlsruhe (auf Ansuchen);
Weidenwärtner August Daubenberger in Gröningen.



Für die Reise und den Herbstaufenthalt



Basel Hotel Basler Hof nächst d. bad. Bahnh. Schöne Zimmer m. gut. Betten v. Fr. 1.50-3.—. Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder. Best. empfohlen. Münchener Bierstube, Biergarten. Vollst. Pension v. Fr. 5.— an.

Bern Hotel - Pension Freya Genfergasse 11, beim Bahnhof. Schöne Passanten-Zimmer von Fr. 2.— an. — Portier am Bahnhof D.168

Heiden, Appenzel Bergbahn 810m ü. M. Hotel Moser Pension Sennenhügel Behagliches Haus. Beim Kur- und Waldpark gelegen. Eigene schattige Parkanlagen, Spielplätze. Sehr mäßige Preise. Prospekte. E. Moser, Besitzer. C.829

Luzern Hotel MINERVA in bester, ruhiger Lage, beim Bahnhof und See. Erstklass. Komfort. Mäßige Preise. 150 Betten. Zim. v. Fr. 3 bis 6. Pension Fr. 9 bis 14. Zim. mit Bad u. Toilette. C.596

Meiringen Park-Hotel Oberland, vis-à-vis dem Bahnhof, in ruhiger Lage, für längeren Aufenthalt zu empf. Großer Restaurationsgarten, reelle Weine, alkoholfreie Getränke. Zimmer 2-5 fr., Pension 6-9 fr. Prospekte. Chr. Brennenstuhl. C.830

Nieblum auf Föhr. Hotel „Föhrer Hof“. Einzig. freilieg. Hotel m. weiter Auss. Gute Hamb. Küche. Prospekt. Pension pro Tag 4 M. Vor- und Nachsaison 3.50 M. Kinder nach Uebereinkunft.

Orselina (Südschweiz) 200 m über Locarno. Drahtseilbahn. Hotel Kurhaus. Gut bürgerliches Haus m. allem Komfort und prachtvoller Aussicht auf Lago Maggiore. Für Herbst- u. Winterkuren besond. zu empfehlen. Pension v. Fr. 5.50 an. C.955

Paris Grand-Hotel Indo - Hollandais 3 Rue d'Hauteville Boulevard Poissonnière. In der Nähe des Nord- und Ostbahnhofes gelegen. Komfortable Zimmer von Frs. 4 an, mit Frühstück Frs. 5. Aufzug. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bäder. Telefon. C.974

Telegramm-Adresse: „Indohotel Paris“.
Neue Besitzer.

Paris Gd. Hôtel Violet 11/12 Pass. Violet (Fbg. Poissonnière). Nächst der Bahnhöfe und Boulevards. Gänzlich renoviert. Bäder Ruhige Lage. Deutsches Haus. H. Castrop. D00.

Roma Grand Hôtel Marini Premier Ordre.

Salzburg Hotel Bristol, verbunden mit Theater-Café-Restaurant. Zimmer von Kr. 3.50 an, Pension von Kr. 10.— an. R. Fleischmann, früher Hotel du Nil, Kairo. C.763

Walzenhausen Pension Friedheim Lachen ob Bodensee (Kanton Appenzel, 827 m ü. Meer). Bade- u. Luftkurort 30 Min. v. D.W. Auf prächtiger Anhöhe in ruh., staubfr. Lage mitten in grünen Matten und nächstgeleg. Waldungen, verbunden mit wunderv. Aussicht auf See u. Gebirge. Gute bürgerl. Küche, elektr. Licht. Pensionspr. inkl. Zimmer Fr. 5.— C.784
Es empfiehlt sich höchst E. Züst.

Luftkurort Zwingenberg a. N. Gasthof u. Pens. „Anker“ 2 Minuten vom Bahnhof. Herrlich am Neckar und Wald gelegen. Prächtiger Blick nach dem Großh. Schloß und Gebirge. Der Neuzeit eingerichtete Fremdenzimmer. Mäßige Pensionspreise. Anerkannt gute Verpflegung. Dependance. Bes.: Aug. Holdermann. C.604

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

1. Ernennungen.

Baur Sofie, Unterl. in Radolfzell, wird Hauptl. in Singen, Amt Konstanz; Ebin Frida, Handarbeitsl. in Mannheim wird Hauptl. daselbst; Faisht Berta, Unterl. an der Fichteschule in Karlsruhe wird Hauptl. daselbst; Friz Maximilian, Schulv. in Honstetten, Amt Engen, wird Hauptl. daselbst; Graumann Elisabeth, Unterl. an der Fichteschule in Karlsruhe, wird Hauptl. daselbst; Kobylinski Marie, Unterl. in Forzheim, wird Hauptl. daselbst; Koss August, Unterl. in Kappelrodt, wird Hauptl. in Lutzingen, Amt Waldshut; Müller Mathilde, Unterl. in Lörach, wird Hauptl. daselbst; Schneider Franz, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. in Schweningen, Amt Meßkirch; Schleifer Luise, Unterl. in Waldshut, wird Hauptl. in Donaueschingen; Sievert Elisabeth, Unterl. an der Fichteschule in Karlsruhe, wird Hauptl. daselbst; Steibinger Ludwig, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. in Hornberg, Amt Triberg; Sulzmann Klara, Unterl. in Wagh. A. Emmendingen wird Hauptl. daselbst; Sutter Emil, Unterl. z. Jt. beim Militär, wird Hauptl. in Vordersweier, Amt Kehl; Tschira Erna, Unterl. in Forzheim, wird Hauptl. daselbst; Weiser Mathilde, Handarbeitslehrerin in Mannheim, wird Handarb.-Hauptl. daselbst; Die Ernennung des Unterl. Adolf Neuther in Obereschenlenz zum Hauptl. in Markt, Amt Lörach ist zurückgenommen.

2. Versetzungen.

a) Hauptlehrer:

Rehringer Alfons, von Niedöschingen nach Emmendingen; Bogenschütz Emil, von Schöllach nach Dettingen, Amt Konstanz; Geyer Albert, von Weihenheim nach Eutingen, Amt Forzheim; Effinger Karl, von Griesbach nach Kollnau, Amt Waldkirch; Engerer Pius, von Zell nach Billingen; Haberstroh Wilhelm, von Altglashütte nach Gailingen, Amt Konstanz; Knecht Karl, von Lippertsreute nach Wafenweiler, Amt Dreisbach; Ludwig Wilhelmine, von Spöck nach Dinglingen, Amt Lahr; Stabelhofer Albert, von Aßholderberg nach Hagau, Amt Überlingen; Seis Heinrich, von Stein nach Plankstadt, Amt Schweningen; Schmitt Otto, von Furtwangen nach Singen, Amt Konstanz; Schäfer Julius, von Stühlingen nach Waldshut; Jend Anna, an der Heil- und Pflanzanstalt für Epileptische in Kork an die Volksschule Eschleiten, Amt Emmendingen.

b. Unterlehrer:

Albert August, Unterl. in Büchenau, an die Seminarübungsschule Etlingen; Adt Friedrich, Unterl. in Dürheim nach Freiburg; Baas Jakob, Unterl. in Lahr an die Seminarübungsschule Etlingen; Baader Emil, Hilfsl. in Karlsruhe als Unterl. nach Emmendingen; Baro August, Unterl. in Biegen als Hilfsl. nach Mannheim; Bauer Karl, Schulverw. in Dietenbach als Unterl. nach Tiefenbach, Amt Eppingen; Bär Albert, Hilfsl. in Griesgen als Schulverw. nach Lahr; Bender Kurt, Unterl. in Emmendingen an die Taubstummenanstalt Heidelberg; Bernhardt Eduard, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Weihenheim; Bier Gustav, Musiklehrer an der Vefloteschule Mannheim als Verwalter einer Lehrstelle am Seminar Freiburg; Blum Emil, Hilfsl. in Eiterbach als Unterl. nach Gagsweiler, Amt Lahr; Damal Julius, Schull., als Unterl. nach Büchenau, Amt Bruchsal; Derr Maria, Unterl. in Wöhrbach als Hilfsl. nach Raftatt; Dreis Elisabeth, Unterl. in Ed. Temmen'sronn nach Stein, Amt Bretten; Dufner Josef, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Minseln, Amt Schopfheim; Faisht Hermann, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Stigheim, Amt Raftatt; Fide Otto, Hilfsl. in Mühlheim als Unterl. nach Forzheim; Friz August, Unterl. in Todtnauberg nach Rufen Amt Donaueschingen; Friz Franziska, Hilfsl. in Offenburger nach Kirchhofen, Amt Staufen; Friz Emma, Hilfsl. in Gadenheim nach Eichelbrunn, Amt Sinsheim; Friz Karl, Hilfsl. in Sandhofen als Unterl. nach Peterstal, Amt Oberkirch; Fröhlich Josef, Hilfsl. in Mannheim als Schulverw. nach Kallenfels, Amt Freiburg; Gangler Gottlob, Unterl. in Karlsruhe nach Oberwisheim, Amt Bruchsal; Gänshirt Adolf, Unterl. in Ottenheim nach Wieslet, Amt Schopfheim; Geierhaas Franz, Unterl. in Karlsruhe nach Mannheim; Gertner Emil, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Freiburg; Gieringer Leopold, Hilfsl. in Neufirch als Schulverw. nach Ruppach, Amt Triberg; Glaser Gustav, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Alenheim, Amt Lahr; Gläßer Albert, Schulverw. in Neute als Unterl. nach Eberbach; Glos Alfred, Schull. als Unterl. nach Karlsruhe; Ghrig Hermann, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Wiesch, Amt Schopfheim; Gös Karl, Schulv. in Bruchsal nach Haltungen, Amt Lörach; Göttemann Konrad, z. Jt. beim Militär nach Wolfach; Graf August, Schullamb. als Unterl. nach Aßholderberg, Amt Füllendorf; Grether Eugen, Unterl. in Karlsruhe als Hilfsl. nach Durlach; Haas Leopold, Unterl. an der Taubst.-Anstalt Heidelberg an die Taubstummen-Anstalt Gerlachshausen; Haglach August, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Karlsruhe; Haner Otto, Unterl. in Radelburg nach Karlsruhe; Hans Eugen, Unterl. in Reichental an die Seminarübungsschule Etlingen.

Haus, Rosa, Schull. als Hilfsl. nach Wengenro. n. Amt Forzheim; Hämmerlin Karl, Hilfsl. in Baden als Unterl. nach Lahr; Heider Otto, Unterl. in Sulzbach nach Seelbach, Amt Lahr; Heiser Ludwig, Hilfsl. in Siegelau nach Rehtingen, Amt Dreisbach; Heintzein Friz, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Eppelheim, Amt Heidelberg; Heilmann Johann, Hilfsl. in Belschneureut nach Rosbach; Heilmann Max, Unterl. in Wöhringen, an die Taubst.-Anstalt Gerlachshausen; Hellstern Wilhelm, Hilfsl. in Nach als Schulv. nach Obereschenlenz, Amt Billingen; Hens Albert, Unterl. in Billingen an die Bürgerschule Waldshut, Amt Duden; Hepp Philipp, Hilfsl. in Plankstadt als Schulverw. nach Lörach, Amt St. Blasien; Heringer Georg, z. Jt. beim Militär nach Schönau i. B.; Jenny Wilhelm, Unterl. z. Jt. beim Militär an die Übungsschule des Seminars I in Karlsruhe; Kaiser August, Unterl. am Vorseminar Lahr an das Seminar i in Karlsruhe; Kantsinger Hilda, Schull., als Hilfsl. an die höhere Mädchenschule Lahr; Kech, Joseph, Unterl. in Schönwald nach Furtwangen, Amt Triberg; Klug Hugo, Hilfsl. in Jmspan als Unterl. nach Ruggensturn, Amt Raftatt; Kleinbusch Georg, Unterl. in Freiburg als Schulverw. nach Immeneich, Amt St. Blasien; Köbele Siephan, Unterl. zur Zeit beim Militär nach Eichelbach, Amt Freiburg; Krone Oskar, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Schweningen; Krügle Emil, Unterl. an der Seminarübungsschule Etlingen, als Schulverw. nach Oberbüchertal, Amt Bühl; Kullmann Franz, Hilfsl. in Obereschwörstadt, als Schulverw. nach Hohenengen, Amt Waldshut; Leger Otto, Unterl. z. Jt. beim Militär als Schulverw. nach Jttingen, Amt Eppingen; Lenz Karl, Unterl. z. Jt. beim Militär als Schulverw. nach Eichenbach, Amt Heidelberg; Lorenz Joseph, Unterl. in Karlsruhe nach Biegen, Amt Staufen; Marowski Paul, Hilfsl. in Weihenheim nach Hemsbach, Amt Weihenim; Meise Helene, Hilfsl. in Holzhausen nach Konstanz; Marzer Eugen, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Fridingen, Amt Überlingen; Meyer Oskar, Unterl. in Karlsruhe als Hilfsl. nach Widenbrunn, Amt Forzheim; Merkle Eduard, Unterl. am Realprogymnasium Waldshut nach Billingen, Müller Valentin, Hilfsl. in Gagsfeld nach Blumenfeld, Amt Engen; Mutenhieu Joseph, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Heiligenberg, Amt Füllendorf; Neubert Franz, Hilfsl. in Mannheim nach Offenburger; Nonnenmacher Hugo, Schull. als Hilfsl. nach Bufenbach, Amt Etlingen; Nuss Johanna, Schull. als Unterl. nach Forzheim; Nuss Wilhelm, Unterl. in Freiburg als Hilfsl. nach Kanders, Amt Lörach; Ochsler Hermann, Realshull. als Verwalter einer Lehrstelle an die Realschule mit Realprogymnasium Etlingen; Reichte Elisabeth, Hilfsl. in Mannheim nach Forzheim; Reiffelberger Jozse, z. Jt. beim Militär nach Dittwar, Amt Tauberbischofsheim; Reuther Karl, Schulverw. in Eichen als Unterl. nach Niegel, Amt Emmendingen; Rieth Adolf, Unterl. in Karlsruhe als Hilfsl. nach Gagsfeld, Amt Karlsruhe; Röh Albert, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Radelburg, Amt Waldshut; Schab Anna, Unterl. in Altenheim als Hilfsl. nach Mannheim; Schäufele Alfred, Hilfsl. in Sagsweierheim als Schulverw. nach Jhringen, Amt Dreisbach; Schmel Rosa, Unterl. in Woltenbach, nach Oberbergen, Amt Dreisbach; Scheife Edmund, Unterl. z. Jt. beim Militär nach Rundenbach, Amt Weihenheim; Schnell Karl, Unterl. in Freiburg als Hilfsl. nach Weihenau, Amt Konstanz; Schneider Joseph, Unterl. in Bruchsal als Hilfsl. nach Stigheim, Amt Staufen; Schneider Erwin, Unterl. in Karlsruhe nach Forzheim; Schneider Friedrich, Hilfsl. in Bruchsal, als Unterl. nach Reijelfingen, Amt Bonndorf; Schmidt Maria, Unterl. in Jochenheim, nach Forzheim; Scholtz, Elisabeth, Unterl. in Peterstal nach Baden; Schrotz Friedrich, Hilfsl. in Welschneureut als Schulverw. nach Grünwettertsbach, Amt Durlach; Schumacher Johann, Hilfsl. in Hofen als Schulverw. nach Birkchau, Amt Schopfheim; Schultheis Heinrich, Hilfsl. in Freiburg nach Limpach, Amt Überlingen; Schwab Maria, Schull. als Unterl. nach Jochenheim, Amt Lahr; Seeger Ernst, Hilfsl. in Karlsruhe als Schulv. nach Jttingen, A. Eppingen; Söhner Franz, Unterl. z. Jt. beim Militär als Unterl. nach Niedöschingen, A. Donaueschingen; Stegmüller Julia, Schull. als Unterl. nach Stein, Amt Lörach; Steibel Luise, Schull. als Hilfsl. nach Altenheim, Amt Offenburger; Staatsmann Rosa, Hilfsl. in Weihenheim nach Offenburger; Thoma Rudolf, Hilfsl. in Kirrlach nach Wolfach, Amt Etlingen; Wöckel Alois, Unterl. in Rufen nach Todtnauberg, Amt Schönau; Wogelbacher Markus, Unterl. z. Jt. beim Militär, nach Freiburg; Wosch, Karl, Schull. als Unterl. nach Reichental, Amt Raftatt; Wagner Klara, Unterl. in Gagsfeld nach Peterzell, Amt Billingen; Wahl Anton, Zeichenlehrer als Schulverw. nach Stühlingen, Amt Bonndorf; Waisel Berta, Hilfsl. in Wiefental als Unterl. nach Freudenberg, Amt Weihenim; Wanner Adolf, Unterl. in Freiburg als Schulverw. nach Konstanz; Wörner August, Realschulanddidant an der Realschule Meßkirch an die Realschule in Eberbach; Zahn Amalie, Unterl. an der Volksschule in Karlsruhe als Verwalterin einer Lehrstelle an der Fichte-

schule daselbst; Ziegler Ludwig, Unterl. z. Jt. beim Militär, nach Heidelberg (nicht nach Forzheim).

3. Enthebungen:

Bernauer Ferdinand, Unterl. in Teufelsneureut, Amt Karlsruhe; Bauer Hermann, Schulverw. in Ruppach, Amt Triberg; Diebold Rudolf, Unterl. in Sulzbach, Amt Eppingen; Eng August, Unterl. in Mannheim; Friz Friedrich, Unterl. in Dinglingen, Amt Engen; Gertis Mikodemus, Hauptl. in Wöhringen, Amt Konstanz; Gräfin Elsa, Hilfsl. in Offenburger; Haas Karl, Unterl. in Gieshausen, Amt Bretten; Hall Max, Unterl. in Waggensjarm, Amt Raftatt (Anweisung an die Seminarübungsschule Etlingen zurückgenommen); Hofmann Anne, Hilfsl. in Mannheim; Köngel Karoline, Unterl. in Jetteten, Amt Waldshut; Wöhringer Dingenz, Unterl. in Sandweier, Amt Baden; Koederer Theodor, Unterl. in Doffenheim, Amt Heidelberg; Schultis Elisabeth, Unterl. in Jstein, Amt Lörach; Schallhorn Gertraude, Unterl. in Eichenheim, Amt Mannheim; Spiegel Karl, Unterl. in Mannheim; Schmidt Theophil, Unterl. in Gagsweiler, Amt Lahr; Schumacher August, Unterl. in Kirzgen, Amt Lörach; Vorderer Franz, Unterl. in Dörlesberg; Weber Joseph, Unterl. in Wöhringen, Amt Konstanz;

ferner behufs Ableistung ihrer Militärdienstpflicht:

Abelmann Friedrich, Schulverw. in Sandhofen-Scharhof, Amt Mannheim; Ammann Albert, Unterl. in Schweningen, von Au Karl, Unterl. in Bergshausen, Amt Durlach; Bender Hans, Unterl. in Keimen, Amt Heidelberg; Beck Joseph, Unterl. in Mühlingen, Amt Stodach; Baur Karl, Unterl. in Bernau-Imental, Amt St. Blasien; Bichel Wilhelm, Unterl. in Karlsruhe; Bauer Otto, Unterl. in Peterzell, Amt Billingen; Drehm Friz, Unterl. in Lundenbach, Amt Weihenim; Eckerle Anton, Unterl. in Karlsruhe; Eidihorn Johannes, Unterl. in Kirzhardt, Amt Sinsheim; Giesler Hermann, Unterl. in Karlsruhe; Amt Bruchsal; Gengst Erwin, Unterl. in Kehl; Gäberle Friz, Unterl. in Bergshausen, Amt Durlach; Herrmann Ferdinand, Unterl. in Bretten, Amt Überlingen; Hutt Eugen, Hilfsl. in Kirzegg; Koch Heinrich, Unterl. in Eichelbrunn, Amt Sinsheim; Kung Walbert, Schulverw. in Reiberlingen, Amt Meßkirch (Anweisung nach Altemweg zurückgenommen); Lang Eugen, Unterl. in Eutingen, Amt Forzheim; Maier Otto, Unterl. in Obereschenlenz, Amt Billingen; Offen, Sinar, Unterl. in Lundenbach, Amt Achern; Müge Ernst, Unterl. in Mannheim; Stein Hermann, Unterl. in Heidelberg; Stengel Karl, Unterl. in Breisingen, Amt Duden; Schmidt Artur, Unterl. in Heiligenberg, Amt Füllendorf; Schmidt Friedrich, Unterl. in Schönau i. B.; Svaniger Wilhelm, Unterl. in Wöhringen, Amt Emmendingen; Standenmayer Hermann, Unterl. in Karlsruhe; Vogt Erwin, Unterl. in Ruppenau, Amt Sinsheim; Weikinger Wilhelm, Unterl. in Wöhringen, Amt Wogberg; Wagener Heinrich, Unterl. in Karlsruhe; Wörner Joseph, Unterl. in Dittwar, Amt Tauberbischofsheim.

4. Austritte aus dem Schuldienst.

Beder Wilhelmine, Unterl. in Wöhringen, Amt Bretten; Doh Emilie, Unterlehrerin in Konstanz; Rudolf Else, Hauptl. in Vieboltsheim, Amt Karlsruhe; Bentmayer Marie, Hauptl. in Mannheim.

5. Zurücksetzungen.

Englert Andreas, Hauptl. in Altheim, Amt Duden; Gutknecht Jakob, Hauptl. in Niederbühl, Amt Raftatt; Himmelmann Michael, Hauptl. in Ruppenau, Amt Sinsheim; Kassin Philipp, Hauptl. in Ballrechten, Amt Staufen; Klippstein Sebastian, Hauptl. in Grombach, Amt Sinsheim.

6. Todesfälle.

Geier Jakob, Hauptl. in Rohrburg, Amt Schönau; Stegmaier Joseph, Hauptl. in Waldshut.

Karlsruhe, 14. September.

** Aufgefundenes Geld. Es wurde aufgefunden: am 18. August 1912 im Zug 1238 ein Handtäschchen mit Geldbeutel, Inhalt 14 M. 67 Pf., abgeliefert in Karlsruhe; am 22. August 1912 im Zug 257 ein Handtäschchen mit Geldbeutel, Inhalt 64 M. 57 Pf., abgeliefert in Kaufach; am 23. August 1912 auf dem Bahnhof in Singen ein Geldbeutel mit 2 Fr. 80 Cent.; am 25. August 1912 im Zug 910 ein Geldbeutel mit 5 M. 20 Pf., abgeliefert in Offenburger; am 27. August 1912 im Zug 55 der Altbahnhof ein Geldbeutel mit 8 M. 11 Pf., abgeliefert in Etlingen, Staatsbahnhof; am 2. September 1912 im Zug 150 ein Geldbeutel mit 3 M. 18 Pf., abgeliefert in Bühl; im 3. September 1912 auf dem Bahnhof in Heidelberg eine Fahrkarte Heidelberg-Büchl im Betrage von 7 M. 90 Pf.; am 6. September 1912 auf dem Bahnhof in Baden-Baden der Betrag von 6 M.; am 9. September 1912 auf der freien Strecke zwischen Bruchsal und Untergrumbach ein Handtäschchen mit Geldbeutel, Inhalt 2 M. 66 Pf., abgeliefert in Untergrumbach.

Advertisement for 'Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft' in Mannheim, founded 1886. It lists various insurance services including sea, land, and transport insurance, automobile insurance, and fire insurance. It also mentions a capital of 5 million Mk. and lists several types of policies offered.

Advertisement for 'Ludwig Schweisgut' piano and harmonium dealer in Karlsruhe. It features an illustration of a piano and a harmonium. The text lists the company's address (Erbprinzenstr. 4) and telephone number (1711), and mentions they have been in business since 1864. They offer over 100 instruments for selection and provide free delivery and tuning.

Advertisement for 'Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.' in Karlsruhe. It provides the company's address (Kaiserstrasse 146) and telephone number (840 u. 900), and states a capital of 50,000,000 Mk. The ad lists various services such as opening accounts, providing bank credits, discounting, and handling foreign exchange.

Schweigen, 12. Sept. Bei der Gemeinderatswahl auf 5 Jahre erhielten Zentrum, Bürgerverein und Sozialdemokratie je einen Sitz.

Rufloch, 12. Sept. Bei den Bürgerauswahlgewahlen wurden in der 3. und 2. Klasse gewählt 16 Liberale, 16 Zentrum und 8 Sozialdemokraten.

Bretten, 12. Sept. Bei der Bürgermeisterwahl in Galshausen wurde der jetzige Ortsvorstand J. Gall wiedergewählt.

Durlach, 12. Sept. Bei der Gemeinderatswahl in Aue erhielten die Sozialdemokraten 4, die Konservativen 2 und der Handwerkerverein 2 Sitze.

Säckingen, 12. Sept. Die Gewerbe- und Industrieausstellung, welche zu Anfang dieser Woche geschlossen wurde, hatte sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen. Die ziemlich erheblichen Kosten dürften nach einer ungefähren Schätzung gedeckt sein.

Nadolszell, 13. Sept. Mit der Einführung des Seefischmarktes hat man einen guten Gewinn getan. An dem Markttag am Mittwoch waren in kürzester Zeit sämtliche 1000 Pfd. Fisch verkauft.

Historischer Tageskalender für Karlsruhe. 15. September:

1815 Eröffnung eines von Mannheim hierher verlegten französischen Lehrinstituts durch Professor Imbert.

Aus der Residenz.

Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 12. Sept.

Massnahmen gegen die Fleischsteuerung. Der Vorstand der Regierung hat vor kurzem an das Großherzogliche Finanzministerium ein Gesuch um Ermäßigung oder Nachlass der staatlichen Fleischsteuer zwecks Erleichterung der Einfuhr ausländischen Fleisches eingereicht und der Stadtrat hat dieses Gesuch nachdrücklich unterstützt. In einem Schreiben an die Regierung erklärt sich aber das Großh. Finanzministerium außer Stande, dem Gesuch zu entsprechen, da die Übergangssteuer für das in das Großherzogtum eingeführte Fleisch durch gesetzliche Vorschriften (Artikel 11 Abs. 1 des Fleischsteuergesetzes) festgesetzt sei und eine Herabsetzung des Steuerfußes nur durch eine Gesetzesänderung geschehen könnte. Nun indessen dem gestellten Antrag, soweit möglich, entgegenzukommen, habe das Ministerium im Einverständnis mit dem Großherzoglichen Ministerium des Inneren angeordnet, daß die Vorschriften in § 8 Absatz 1 seiner Verordnung vom 30. Oktober 1886 zunächst bis 1. Dezember d. Js. außer Wirksamkeit gesetzt werde, und daß demgemäß bis dahin bei der Berechnung der Steuer für eingeführtes Fleisch die in Artikel 2 Absatz 3 des Fleischsteuergesetzes genannten Teile (Kopf, Füße, Eingeweide usw.), auch soweit sie zum Genuß bestimmt sind, außer Betrieb bleiben. Weiter sei angeordnet worden, daß, wenn Fleisch mit diesen Teilen eingeführt wird, statt der jedesmaligen besonderen Verewigung dieser Teile rund 15 Proz. des gesamten Fleischgewichts als nicht steuerbar behandelt werden können. — Auf der Montag, den 16. d. Mts., in Freiburg stattfindenden Oberbürgermeister-Konferenz wird u. a. auch über Massnahmen gegen die Fleischsteuerung beraten werden.

Der Stadtrat hat im Einverständnis mit den übrigen Städten der Städteordnung an Großherzogliches Finanzministerium das Ersuchen gerichtet, im Interesse der Erleichterung der Milchversorgung der Städte die Großherzogliche Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen zu ermächtigen, frische Milch in das Warenverzeichnis des Tarifs für landwirtschaftliche Erzeugnisse aufzunehmen. Das Großherzogliche Finanzministerium teilt mit, daß zwar ein dringendes Bedürfnis für Einzelsendungen von Milch, die als Expres- oder Eilgut dahier eintreffen, eine besondere Tarifierung vorzusehen, nicht anzuerkennen sei, da solche Einzelsendungen nicht häufig seien. Gleichwohl sei aber, um dem Wunsche der Städte entgegenzukommen, die Großherzogliche Generaldirektion ermächtigt worden, Einzelsendungen von Milch im badischen Binnenverkehr zu den Sähen des Tarifs für landwirtschaftliche Erzeugnisse als Expresgut zu befördern. Für die Abfindung und Abholung der Sendungen sind nähere Bestimmungen getroffen. Der Stadtrat nimmt mit Befriedigung von dieser Entschickung Kenntnis.

Neue Militärschwimmhalle mit Luft- und Sonnenbad. Das Hochbauamt legt das im Benehmen mit dem Militärbauamt aufgestellte Projekt für die Errichtung einer Militärschwimmhalle und eines in Verbindung damit stehenden Licht-, Luft- und Sonnenbades auf städtischem Gelände südlich des Elektrizitätswerkes (angrenzend an das Lutherische Wäldchen) vor. Das Schwimmbad soll der Militärverwaltung auf längere Zeit mietweise überlassen werden, aber auch Zivilpersonen zugänglich sein. Das Licht-, Luft- und Sonnenbad ist

für die Gesamtbevölkerung bestimmt. Die Kosten für die Schwimmhalle sind auf 115 700 M., die des Luft- und Sonnenbades, das eine Fläche von 5620 qm umfassen wird (3360 qm für die Männerabteilung, 2260 qm für die Frauenabteilung), auf 50 000 M. veranschlagt. Der Stadtrat heisst das Projekt gut und beschließt, die Mittel im Gesamtbetrag von 165 700 M. beim Bürgerauschuss anzufordern.

Neubau eines jüdischen Theaters mit Konzertsaal. Das derzeitige Stadtgarten-Theater soll im nächsten Jahr nicht mehr vermietet werden. Wegen der Errichtung eines Neubaus für ein jüdisches Theater mit Konzertsaal sollen die Verhandlungen auf Grund des von der Firma Curjel u. Moser im Jahre 1907 hierfür ausgearbeiteten Projekts nun zu Ende geführt, vorher aber noch eine Sachverständigen-Kommission über das Projekt gehört werden.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde. Sonntag, den 15. September.

- Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Frühgottesdienst: Stadtpfarrer Mayer. 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein. Kleine Kirche. 10 Uhr: Pfarrkandidat Leute. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Heßig. Schloßkirche. 10 Uhr: Hofprediger Fischer. Johanneskirche. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Köpke. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Schneider. Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schilling. — 12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling. Lutherische. 10 1/2 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. Gartenstraße 22. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. — 12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Rapp. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Hofprediger Fischer. Städtisches Krankenhaus. 12 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. Diakonissenanstalt. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kapf. — Abends 8 1/2 Uhr: Hilfsgeistl. Säger. Weierheim. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider. Karl-Friedrich-Gebäudekirche (Stadtteil Mühlburg). 10 1/2 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Stadtpfarrer Heßig.

Evangelisch-lutherische Gemeinde. Sonntag, den 15. September.

Alte Friedhofskapelle, Waldhorstr. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Fuchs.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 19. September.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Rinkler. Lutherische. 8 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier.

Katholische Stadtgemeinde.

Fest der sieben Schmerzen Mariä.

Sonntag den 15. September.

- St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 9 1/2 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Andacht zu den sieben Schmerzen Mariä. St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht mit Segen. Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr, Junglingskongregation. Richfrankkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 1/2 Uhr Herz Mariä-Bruderschaft mit Segen. St. Vincentiuskapelle. 7 1/2 Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt. St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 1/2 Uhr Herz Jesu-Bruderschaft. — 3 Uhr Andacht des christl. Müttervereins mit Predigt. St. Peter- und Paulskirche. 10 1/2 Uhr Beichtgelegenheit. — 6 Uhr Frühmesse. — 6 1/2 und 8 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 8 1/2 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Andacht zur schmerzhaften Muttergottes.

St. Nikolauskirche (Mühlburg). 9 Uhr Singmesse mit Predigt. St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). Wallfahrtstag der Kirchgemeinde. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Singmesse mit Generalkommunion. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 2 Uhr Rosenkranz. — Am Vorabend (Samstag) 8 Uhr Eröffnungsfeier mit Predigt in der St. Josephskirche.

St. Michaeliskirche (Weierheim). 7 1/2 Uhr Frühmesse. — 9 1/2 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 15. September.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenstein.

Familiennachrichten.

Geburten. Ein Knabe: V.: Friedrich Kromann, Kaufmann. — V.: Joseph Kobold, Birbauer. — V.: Georg Müllin, Fuhrmann. — V.: Ernst Hofmann, Tagelöhner. — Ein Mädchen: V.: Emil Vayer, Maler. — V.: Karl Lehmann, Küfer. — V.: Johann Stofis, Photograph. — V.: Leo Bartholme, Wirt.

Eheaufgebote. Franz Engelhard, von Au a. Rh., Schmied hier, mit Anna Gremmelmaier von Leonbronn. — Karl Werner von Köln, Kanalmeister hier, mit Elsa Wörth von hier. — Heinrich Drollinger von Amlingen, Apotheker hier, mit Luise Schwaab von hier. — Friedrich Frei von Hagenau, Mediziner hier, mit Pauline Weisbecker von Eppingen. — Anton Bauer von Würzburg, Optiker hier, mit Marie Erdwein von hier. — Rudolf Kall von Rosenberg, Bureauhilfe hier, mit Frida Schneider von hier. — Richard Lebrecht von Wisingen, Jementeur hier, mit Albertine Schreiber von hier. — Anton Föry von Wilschweier, Eisenbahnretter in Waben, mit Rosa Eidel von hier.

Todesfälle. Christine Weiß, ledig, Privatier. — Jakob Dietz, Stationsvorsteher a. D., Chemann. — Gerh. Janßen, Soldat, ledig. — Margarete, V.: Matthäus Sauth, Tagelöhner. — Emma Martins, Ehefrau.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrometeorologie vom 14. September 1912.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern wieder ungünstiger gestaltet. Die am Vortag bei Island gelegene Depression ist nach Nordskandinavien weiter gezogen und hat bis in das Ostseegebiet herab einen Ausläufer entsandt. Der hohe Druck hat sich auf den Westen zurückgezogen; das Minimum über Ungarn befindet sich noch und außerdem bildet der ganze Süden ein Gebiet niedrigen Druckes. In Deutschland ist nach kurzem Aufklaren meist wieder bewölkttes Wetter eingetreten, in den Küstengebietern sowie in Südbayern und Nördlich-Ungarn regnet es. Bewölkttes, meist trodenes und kühles Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: September, Barom. mm, Therm. in C., Wind, Windgeschw. in m/sec, Wolken, Himmel. Data for 13. Sept. (9h), 14. Sept. (7h), 14. Sept. (2h).

Höchste Temperatur am 13. September: 15,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 3,7. Niederschlagsmenge, gemessen am 14. September 7h früh: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 14. September, früh: Schußstein in 2,65 m, gefallen 12 cm; Rehl 3,50 m, gefallen 10 cm; Maxau 5,62 m, gefallen 27 cm; Mannheim 5,75 m, gefallen 30 cm.

Verantwortlich für die Redaktion: Chefredakteur E. Amend in Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Den Empfang der Herbstneuheiten

zeigt ergebenst an

Hans Leyendecker

Ferrenschneiderei J. Ranges

Kaiserstrasse 177/11.

Mässige Preise.

MUNZ'sches Konservatorium. Pädagogium, Orchesterschule und Musiklehrerseminar.

Beginn des neuen Schuljahres Montag den 16. September 1912.

Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik vom ersten Anfang bis zur vollendeten Ausbildung zum Lehrer, Orchestermusiker, Organisten, Solisten, Sänger für Konzert u. Oper, Kapellmeister usw.

Schulgeld monatlich:

Table with 2 columns: Class level (Anfangsklassen, Mittelklassen, Oberklassen) and Fees (7 Mk., 9 Mk., 15 Mk.).

Der Unterricht wird von 30 Lehrkräften erteilt. Schülerzahl im vergangenen Schuljahre 560.

Prospekte kostenfrei durch die Anstalt und die hiesigen Musikalienhandlungen. Anmeldungen und Anfragen schriftlich oder mündlich bei der Direktion D.265

Theodor Munz, Waldstraße 79.

Sprechstunden täglich, außer Sonntags, von 11 bis 1/2 Uhr und von 2 bis 3 Uhr.

HERREN HÜTE Adolf Lindenlaub Kaiserstr. 191

Image of a transport truck with text 'A.73' below it.

Möbeltransporte per Bahn mit u. ohne Umladung. Verpackung von Glas-, Porzellan- und Kunstgegenständen, Aufbewahrung von ganzen Einrichtungen, Transporte nach allen Richtungen des In- und Auslandes.



Bekanntmachung.

Bei Großh. Bezirksamt Bogberg ist auf 1. Oktober 1912 eine Kanzleihilfsstelle unter den üblichen Bedingungen und mit der geordneten Vergütung an einen Militärangewandten zu vergeben. Etwaige Bewerbungen werden unter Anschluß einer kurzen Darstellung des Lebenslaufes und der bisherigen Beschäftigung sowie der Urchrift des Zivilverordnungs-scheins anher bis längstens 22. ds. Mts. eingureichen.

Bogberg, 13. Sept. 1912. Großh. Bezirksamt. M a y.

Emil Schmidt & Cons. Telefon 70. Bäder Toiletten. Ingenieure für sanitäre Anlagen. Ausstellungsstr. Kaiserstr. 209. Techn. Bureau: Hebelstr. 3.

Kgr. Sachs. Technikum Mittweida. Direktor: Professor Holz. Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik. Sonderabteilungen für Ingenieur-, Techniker u. Werkmeister. Elektrot. u. Masch.-Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten. 86. Schulj.: 8610 Besucher. Programm etc. kostenlos v. Sekretariat.

Kassenschränke. Mehrere ein- u. zweistöckige Geldschränke neuester Konstruktion sehr billig zu verkaufen. Preisliste gratis. J. Daub, Heidelberg, Seitingasse 19.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.

Die Entwicklung des gewerblichen Fortbildungsschulwesens in Deutschland

(VIII und 246 Seiten.)

Von Dr. Friedrich Wefermann

Preis M. 5.—

Das vorliegende Werk soll einem mehrfach empfundenen Wunsche abhelfen und den historischen Entwicklungsgang des gewerblichen Fortbildungsschulwesens in Deutschland in zusammenhängender Weise darstellen. Die Arbeit selbst zerfällt in zwei Abschnitte. Im I. Teil legt der Verfasser die Entwicklung in den ganz allgemeinen, den einzelnen Bundesstaaten ziemlich gemeinsamen Zügen fest. Vor allen Dingen wird hier der wirtschaftliche, politische und persönliche Einfluß auf den Verdegang des gewerblichen Fortbildungsschulwesens hervorgehoben. Im II. Teil dagegen werden die Bundesstaaten auf die Eigenart der Entwicklung innerhalb ihrer Grenzen untersucht und die verschiedenen Organisationsformen einander gegenübergestellt. Hierbei ergibt sich, daß das lokale Moment einen entscheidenden Einfluß auf dieselben ausübt. Selbstverständlich werden auch die gegenwärtigen Bestrebungen, namentlich die Frage des Werkstattunterrichts, eingehend behandelt. Doch ist stets vor Augen zu halten, daß das Werk als solches keine kritische Betrachtung einer äußerst segensreichen Einrichtung ist, sondern sich auf historischer Grundlage aufbaut.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

BIMSBETONPLATTENFABRIK JANSEN & MARX, WEISSETHURM a. Rh.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung fertigt als Spezialität eisenarmierte Bimsbetonplatten von 1,00 bis 3,00 m Stützweiten, vorzügl. geeignet wegen ihrer Leichtigkeit für Bedachung von Hallen, Fabriken etc., feuer- und wettersicher. — Leichte Unterkonstruktionen. Projekte und Kostenanschläge gratis. D.146

Basler Handelsbank in Basel und Zürich

Vollinbezahlt Akt.-Kap. Fr. 20.000.000 — Reserven Fr. 10.500.000
Vorteilhafte Anlage von Kapitalien
Praktische Wertpapierdepots
Reichsbankgironkonto: Lörrach, Postcheckkonto: 1122 Karlsruhe. Briefadresse: Basler Handelsbank, St. Ludwig, Elzß, Postfach.

August Pfütznier Karlsruhe - Ruppurr

2 Langstraße — Langstraße 2
Dampf - Waschanstalt
Neu erbaute, modern eingerichtete Anstalt
Gutgeschultes Personal. Persönliche Leitung
Individuelle Behandlung der Wäsche. Rasenbleiche
Spezial-Abteilung für chem. Reinigung und Kunstwäscherei
Gegründet 1875. Telephon 1447. 80 Angestellte. D.5

Carl Metz, Karlsruhe i. B., gegründet 1842 in Heidelberg

Feuerwehr-Gerätekabrik
Mechanische Leitern
Feuerspritzen
Hydrantenausrüstung
Mannschaftsausrüstung
Weltausstellung Brüssel 1910: „Goldene Medaille“, höchste Auszeichnung

Syndikatfreie Kohlenhandlung Karl Ries Inh. M. Ries

Fernsprecher 2363 — Kontor nur Karlstrasse 20 empfiehlt alle Sorten
Kohlen, Koks, Briketts und Holz in meiner bekannt guten Qualität und billigsten Preisen. Man verlange Preisliste. D.237

Großherzogl. Baugewerkschule Karlsruhe

Das Wintersemester 1912/13 beginnt am Montag, den 4. November 1912, morgens 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung und Einweisung der Schüler.
Alle Anmeldungen sind, bei Vermeidung der Zurückweisung, schriftlich bis längstens 2. Oktober 1912 an die Direktion zu richten. Zur Aufnahme in die unterste Klasse der hochbautechnischen, bahn- und tiefbautechischen, maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Abteilung ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr, der Nachweis über Abforderung der V. Klasse einer Mittelschule oder einer dreiklassigen Gewerbeschule und eine zweijährige praktische Tätigkeit nötig. Ausnahmebewerber werden auch tüchtige Schüler einer gewerblichen Fortbildungsschule zugelassen.
Zur Aufnahme in die unterste Klasse der Gewerbelehre-Abteilung wird das zurückgelegte 17. Lebensjahr, eine mindestens dreimonatliche praktische Tätigkeit in einem größeren Baugeschäft und außerdem entweder die erfolgte Aufnahme unter die Volksschulabkandidaten oder die bedingungslose Reife für die 8. Klasse einer Mittelschule anverlangt. D.187
Alles Nähere ist aus dem Programm der Anstalt ersichtlich, welches das Sekretariat der Anstalt an Neueintretende, ebenso wie die Anmeldeformulare für alle Aufnahmewerber, unentgeltlich verabfolgt.
Karlsruhe, im August 1912.

Gehilfenstelle.

Bei der hiesigen Stadtkasse ist auf 1. eventl. 15. Oktober d. J. eine Gehilfenstelle mit einem Anfangsgehalt von 90 M. pro Monat zu besetzen.
Bewerber wollen bis 23. d. M. ihre Gesuche an der Kasse einreichen. D.314
Karlsruhe, den 10. September 1912.
Der Gemeinderat.
Bräunig.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.
F.267.2 Freiburg. Der Kaufmann Feodor Uhl in Freiburg hat als Nachlasspfleger des in Freiburg verstorbenen Kammerherrn Hans von Veltheim das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern beantragt.
Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des verstorbenen Kammerherrn Hans von Veltheim, spätestens in dem auf den 14. Februar 1913, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anderaumten Aufgebotsverfahren in diesem Gericht anzumelden.
Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten; urkundliche Beweisstücke sind in Urchrift oder in Abschrift beizufügen.
Die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können, unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von dem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt.
Die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen u. Auflagen sowie die Gläubiger, denen der Erbe unbeschadet hinfert, werden durch das Aufgebotsverfahren nicht betroffen.
Freiburg, 4. Sept. 1912.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.
F.337. Ustern. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Sesselmachers Kaver Rheinhardt in Kappel-

Bekanntmachung.

F.332. Breisach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts August Kist von Jhringen soll die Schlussverteilung erfolgen. Hierzu sind 2292 M. 73 Pf. verfügbar und 307 M. 74 Pf. bevorrechtigte und 4041 M. 65 Pf. nichtbevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.
Breisach, 10. Sept. 1912.
Der Konkursverwalter: W. Böglie, Rechtsagent.
F.330. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Theodor Siegel in Karlsruhe, Karl-Wilhelmstr. 28, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf Mittwoch den 9. Oktober 1912, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst, 1. Stod, Zimmer Nr. 11, bestimmt.
Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 351 M. 37 Pf. festgesetzt.
Karlsruhe, 10. Sept. 1912.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. 5.
F.339. Offenburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Karl Othen-schläger, Fahrradhändler in Offenburg, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem

Zwangsvergleichs-Verfahren.

F.336. Mosbach. Großh. Amtsgericht hier hat heute folgendes Aufgebotsverfahren erlassen: Der am 20. April 1862 in Redarmühlbach geborene Ludwig Gschä, der seit 1892 verstorben ist, soll für tot erklärt werden. Gemäß § 964 B.D. ergeht die Aufforderung 1. an den Verschollenen, sich spätestens im Aufgebotsverfahren zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird, 2. an alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsverfahren dem Gericht hier Anzeige zu machen. Aufgebotsverfahren vor dem Gr. Amtsgericht Mosbach wird bestimmt auf Dienstag den 22. April 1913, vormittags 10 Uhr.
Mosbach, 2. Sept. 1912.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.
F.340. Pforzheim. In Konkursverfahren über das Vermögen des Bijouteriefabrikanten Adolf Beno Kapprell in Pforzheim ist Termin zur Anhörung der Gläubiger über den vom Gemeinschuldner gemachten Zwangsvergleichsvorschlag bestimmt auf Samstag den 5. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
Der Vergleichsvorschlag u. die Erklärung des Gläubiger-ausschusses liegt auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten auf.
Pforzheim, 12. Sept. 1912.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. III.

F.342. Philippsburg.

In dem Konkursverfahren über den Nachlass des Bahnarbeiters Martin Lang von Biebsental ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Dienstag den 24. Sept. 1912, vormittags 9 Uhr.
Philippsburg, 13. Sept. 1912.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.
F.343. Philippsburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ziegeleibehalters Gustav Reichenstein in Philippsburg wird zur Beschlussfassung über den Verkauf des Ziegeleibehaltens des Gemeinschuldners eine Gläubigerversammlung einberufen u. ist Termin hierfür, sowie zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Dienstag den 24. Sept. 1912, vormittags 10 Uhr.
Philippsburg, 13. Sept. 1912.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

F.344. Philippsburg.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ziegeleibehalters Gustav Reichenstein in Philippsburg wird zur Beschlussfassung über den Verkauf des Ziegeleibehaltens des Gemeinschuldners eine Gläubigerversammlung einberufen u. ist Termin hierfür, sowie zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Dienstag den 24. Sept. 1912, vormittags 10 Uhr.
Philippsburg, 13. Sept. 1912.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

b. Freiwillige Gerichtsbarkeit.

F.272. Karlsruhe. Die Kaufmann Emma geb. Hauswirth in Waldhaußen bei Hannover hat beantragt, den verschollenen, am 9. November 1848 in Wingoßheim geborenen Sattler Ludwig Hauswirth, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, Schwabenstraße Nr. 22, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Freitag den 25. April 1913, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, Eingang 1, 3. Stod, Zimmer Nr. 66, anderaumten Aufgebotsverfahren zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsverfahren dem Gericht Anzeige zu machen.
Karlsruhe, 5. Sept. 1912.
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts A. 3.
Aufgebot.
F.334.2.1 Karlsruhe. Der Antischer Wilhelm Geiß in Karlsruhe hat beantragt, den verschollenen Metzger Georg Friedrich Geiß aus Liebolsheim, zuletzt wohnhaft in Liebolsheim, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Montag den 31. März 1913, vormittags 10 Uhr, 1. Stod, Zimmer Nr. 9, vor dem unterzeichneten Gericht anderaumten Aufgebotsverfahren zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben und Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsverfahren dem Gericht Anzeige zu machen.
Karlsruhe, 12. Sept. 1912.
Gerichtsschreiber.

F.335.2.1 Pforzheim.

(Der Armensekretär und Bausenrat Wilhelm Buttler in Pforzheim hat beantragt, die verschollene Luise Mutterer, angeblich berechtigte Fleischmann und geistliche Köchin, zuletzt wohnhaft in Pforzheim, für tot zu erklären.
Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 16. April 1913, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6, anderaumten Aufgebotsverfahren zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsverfahren dem Gericht Anzeige zu machen.
Pforzheim, 9. Sept. 1912.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. III.

Verstorbene Bekannmachungen. Stellenvergebung.

An der Kreisbauhaushaltungsschule Kenzingen ist auf 1. November 1912 die Stelle einer Industriellehrerin zu besetzen. F.341.3.2.1
Die Anstellung erfolgt nach Maßgabe der Dienst- und Gehaltsordnung für die Beamten des Kreises Freiburg (Anfangsgehalt 1100 Mark, Höchstgehalt 1700 Mark, Gehaltszulagen alle 2 Jahre 80 M.) mit Aussicht auf Ruhegehalt.
Der Anfangsgehalt setzt sich zusammen aus 800 M. in bar und vollständig freier Station im Aufschlag von 300 M. Bewerberinnen katholischer Religion wollen ihre Gesuche unter Anschlag eines Lebenslaufes, ihrer Zeugnisse über Prüfung und bisherige Beschäftigung bis längstens 1. Oktober d. J. bei der unterzeichneten Stelle einreichen. Gleichzeitige Ausbildung in der Haushaltungslehre ist erwünscht.
Freiburg, 13. Sept. 1912.
Der Kreisaußschuß.
Dr. Thom a. Späth.
Süddeutsche - Oesterr. Güterverkehr, Gütertarif, Teil 11, Heft 9 vom 1. Mai 1912.
Ab 20. September 1912 werden in den Serientarif XXI Frachtsätze zwischen Mährisch-Ostau, Oerfurt und Rannheim sowie Rannheim-Jankowitz aufgenommen. Ihre Höhe ist aus unserm nächsten Tarifangeiger zu ersehen. F.353
Karlsruhe, 1. Sept. 1912.
Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.
Mitteldeutsch-Südwestdeutscher Güterverkehr.
Mit Gültigkeit vom 1. September 1. J. sind im Verkehr mit Stationen der Halberstadt - Blankenburger Eisenbahn Ermäßigungen in den Entfernungen u. Frachtsätzen eingetreten, die in unserem nächsten Tarifangeiger bekannt gegeben werden.
Karlsruhe, 14. Sept. 1912.
Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen. 6